Telefonische Anzeigenannahme
0 18 01/ 22 44 02

Ruhr Nachrichten

Mittwoch, 1. April 2009
Nr. 077 / 14. Woche

ZEITUNG FÜR BOCHUM UND WATTENSCHEID
www.RuhrNachrichten.de

Von der Straße auf die Bühne

Erstes offizielles Casting für Urbanatix

HARPEN ▪ Seine gesamte Freizeit verbringt er auf der Straße und trainiert, trainiert, trainiert. Freudestrahlend und energiegeladen sagt der 19-jährige Freerunner Anton Kliuyeu: „Das ist mein Leben, das macht mir Spaß".

Anton gehört zu den rund 35 Jugendlichen, die jetzt am ersten Urbanatix Casting teilnahmen. Dabei bewiesen die Jugendlichen einer fachkundigen Jury, darunter Initiator Christian Eggert, ihr Können in Breakdance, Tricking, Parkour oder Freerunning. Die Stimmung ist ausgelassen und heiter. Von Wettbewerbsmentalität keine Spur. Dafür jede Menge Staunen und Begeisterung, beim Publikum und bei den Teilnehmern untereinander.

> *„Es geht hierbei nicht nur um Sport und Aktion, ich sehe das vielmehr als Kunstform."*
> CHRISTIAN EGGERT

Sie laufen Wände hoch, stoßen sich von diesen ab, drehen sich während des Absprungs und kommen unversehrt am Boden wieder auf. Sie überspringen Hindernisse oder Gräben und laufen sich dabei frei. Die Energie der jugendlichen Casting-Teilnehmer scheint nie erschöpft, ihre Ausdauer unermüdlich.

Die Jugendlichen trainieren meist draußen auf der Straße, unter härteren Bedingungen. Hindernisse, die sie überspringen oder überklettern sind Dächer, Mülltonnen oder Bänke.

Freiräume

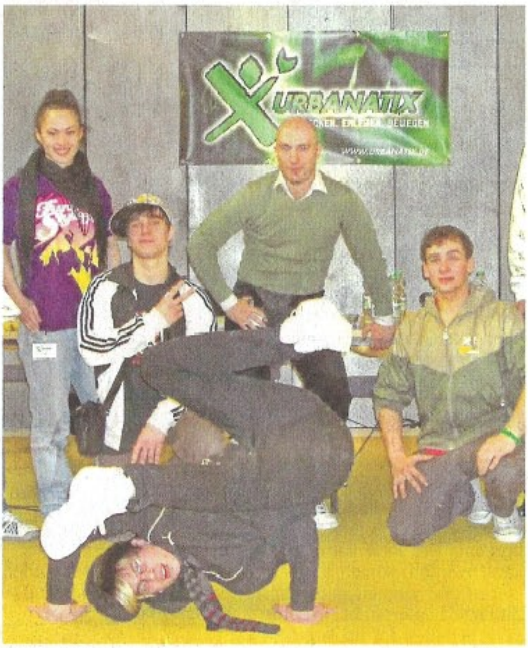
Pablo Giese, Parkourtrainer und Ansprechpartner für die Jugendlichen bei Urbanatix, erklärt, dass es beim Parkour oder Freerunning genau darum gehe, „in Grenzen Möglichkeiten für Freiräume zu entdecken". Längst haben die Jugendlichen den extremen Straßensport in ihren Alltag integriert. Luan Behljulji kann mit Parkour und Freerunning gar nicht mehr aufhören. „Das geht gar nicht" lacht der 16-Jährige, „das beginnt schon damit, wenn ich den Bus verpasse".

Disziplin

Bewundernswert an den Jugendlichen ist neben ihrem Sportsgeist und ihrer gegenseitigen Unterstützung, vor allem ihre eiserne Disziplin, mit der sie den Extremsport betreiben. Die unbändige Energie, die sie dabei freisetzen, hat Christian Eggert besonders fasziniert. Dies gab den Ausschlag für seine Idee zu Urbanatix, eine neuartige Inszenierung moderner Körperkunst, bei der talentierte Jugendliche aus der Region mit Stars aus der Jugendkulturszene, internationalen Artisten und Choreographen zusammengebracht werden. „Es geht hierbei nicht nur um Sport und Aktion, ich sehe das vielmehr als Kunstform" sagt Eggert.

Großen Beifall fand die Idee auch bei der Stadt Bochum, die Urbanatix als eines der Hauptprojekte der Stadt Bochum für die Kulturhauptstadt Ruhr.2010 unterstützt. Ziel ist eine große Show in der Jahrhunderthalle. „Wir sind sehr stolz auf dieses große Projekt", betonte Kulturdezernent Michael Townsend, der das Casting verfolgte. ▪ WJ

Das zweite Casting findet am 15. und 16. Mai statt. Alle Straßensport-Begeisterten von 16 bis 25 Jahren können sich übers Internet anmelden. » www.urbanatix.de



Erst zeigten die Jugendlichen ihre Künste, dann stellten sie sich mit Urbanatix-Erfinder Christian Eggert und der Jury zum Gruppenfoto. Wer letztendlich bei Urbanatix dabei ist, wird sich erst nach weiteren Castings herausstellen. RN-Fotos Schumacher/Jenjahn